

## LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Wenn es Pfingsten nicht gegeben hätte, gäbe es uns dann heute als Gemeinde, als Kirche?

Pfingsten ist aus dem Kreis der Jünger und Jüngerinnen Jesu die Keimzelle der Kirche entstanden: Etwas Neues beginnt: Sie bleiben nicht unter sich, im vertrauten Terrain, in Erinnerungen und Rückschau vertieft. Sie ergreifen die Initiative, gehen nach außen, öffnen sich für andere. Sie erreichen Menschen; eröffnen ihnen den Zugang, indem sie sie in der Sprache ansprechen, die sie verstehen können.

Ob sie sich das vorher zugetraut hätten, die Fischer aus Galiläa, Maria, die Brüder Jesu und die anderen Frauen? "Eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen..."

Pfingsten: Der Geist Gottes läßt Menschen über sich hinauswachsen. Er holt sie aus den Begrenzungen heraus, die sie sonst zurückhalten, macht die vielen "eigentlich kann ich das doch gar nicht" -Gedanken gegenstandslos. Er befähigt sie, das Richtige zu sagen und zu tun.

"Gottes Geist befreit zum Leben" - er befreit auch uns dazu, immer wieder Grenzen zu überwinden: persönliche und soziale Grenzen, Grenzen der Nationalität und verschiedener Mentalitäten. Heute sind wir diejenigen, die Gott dazu fähig machen möchte, offen auf andere zuzugehen und Menschen in der Sprache anzusprechen, die sie verstehen können. Sind wir dazu bereit?

Ute Hoffmann

---

### GEMEINDEBRIEF:

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Straße 12-16, 5100 Aachen-Kornelimünster, Telefon 02408/3282

Verantwortlicher Redaktionskreis: Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Sybill Bauch (Gestaltung), Kerstin Böhmer, Günther Haack, Ute Hoffmann, Erich Mundinger, Hans-Jürgen Sünner

Druck: "WABe Druck", Aachen, Auflage 2500 Stck., Abgabe kostenlos.